

KULTUR ALSER VEREIN GRUND

Galileigasse 8, 1090 Wien
Tel. 06641022400
BAWAG Kto.Nr.: 2410665274, BLZ 14000
ZVR-Zahl 275625066

Aktivitäten 2014

16. Jänner 2014

Werner Vogt: Mein Arztroman. Ein Lebensbericht

Werner Vogt, engagierter und streitbarer Arzt und Publizist, erzählte am **16. Jänner 2014 um 19:00 Uhr** bei **ORLANDO** Liechtensteinstrasse 17, 1090 Wien, aus seinem ereignisreichen Leben.

Markus Kraler (Franzi Musicbanda) spielt am **Kontrabass** Musik des österreichischen Jazzmusikers und Komponisten **Werner Pirchner**.

Diese Veranstaltung fand in Kooperation mit Basis.Kultur.Wien und Kulturverein Alsergrund statt. Anwesend waren 70 Gäste. Der Eintritt war frei. Dauer der Veranstaltung eine Stunde. Einmalige Bildungsveranstaltung.

24. Februar 2014

Emmerich Talos
Das austrofaschistische Herrschaftssystem
Österreich 1933–1938

Emmerich Tólos, Studium der Kath.Theologie und Geschichte in Wien und Tübingen, der Politikwissenschaft am Institut für Höhere Studien/Wien, Habilitation für Politikwissenschaft 1980, ab 1983 Professor am Institut für Staatswissenschaft der Universität Wien (seit 1.10.2009 formell im Ruhestand).

Diese Veranstaltung fand in der Buchhandlung **ORLANDO** Liechtensteinstr. 17 1090 Wien statt. Der Eintritt war frei. Anwesend waren 56 Menschen.

Diese Veranstaltung fand in Kooperation mit Basis.Kultur.Wien und Kulturverein Alsergrund statt. Sie wurde von der Basis/Kultur/ Wien separat gefördert. Dauer der Veranstaltung 1,5 Stunden. Einmalige Bildungsveranstaltung.

7. März 2014

Fest zum Internationalen Weltfrauentag

Am 7. März 2014 fand eine Veranstaltung zum Weltfrauentag in Kooperation mit verschiedenen Frauenvereinen statt. Die Veranstaltung erfolgte in den Räumlichkeiten des Kolpinghauses im 9. Bezirk, **Liechtensteinstrasse 100**, in der Zeit von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Über 200 Besucher nahmen an den Aktivitäten teil.

Der Kulturverein Alsergrund und WienBasisKultur unterstützten die Veranstaltung. Sie wurde von **Basis/Kultur/ Wien separat gefördert. Sonderveranstaltung.**

Dienstag, 6. Mai 2014, 19:00 Uhr:

Renée Schroeder: Von Menschen, Zellen und Waschmaschinen. Anstiftung zur Rettung der Welt (Residez Verlag). Vortrag und Gespräch

Musik: Cordula Bösze (Flöte)

Wir müssen uns selber neu erfinden!

Die Biochemikerin Renée Schroeder lernt von Zellen und Bakterien, wo es kontrolliertes Wachstum und selbstloses Verhalten gibt. Denn angesichts von zügellosem Wirtschaftswachstum und explosionsartiger Zunahme der Weltbevölkerung ist heute eines klar: So kann es nicht weitergehen. Eine neue Gesellschaft mit neuen Werten muss gefunden werden, in der Qualität über Quantität steht. Renée Schroeder schlägt Brücken zu ihrer Forschung und zeigt auf, wie wir uns und den Planeten retten können.

Renée Schroeder

geboren 1953 in João Monlevade, Brasilien, studierte Biochemie in Wien und New York, Habilitation in Genetik, seit 2005 leitet sie das Department für Biochemie an der Universität Wien. 2001 05 Mitglied der Bioethik-Kommission der österreichischen Bundesregierung, seit 2010 ist sie Mitglied des Rates für Forschung und Technologieentwicklung. 2002 war sie Österreichische Wissenschaftlerin des Jahres, 2003 erhielt sie den Wittgenstein-Preis, im selben Jahr wurde sie als eine der ersten Frauen Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Basis.Kultur.Wien und Kulturverein Alsergrund. Einmalige Bildungsveranstaltung.

An der Veranstaltung nahmen 26 Besucher teil. Der Eintritt war frei.

Kabinetttheater: Kantrimusik, 20.5. bis 25.5.2014

Der Kulturverein Alsergrund und die WienBasisKultur unterstützten das Projekt des Kabinetttheatres „Kantrimusik“, indem sie zu den Druck und Graphikkosten beitrugen. Sonderveranstaltung

3. Juni 2014

Summerstage 2014, Skulpturengarten und Open Art

LT-Präs. Marianne Klicke, in Vertretung von Stadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny und Dkfm.Dr. Johann Hauf für den Kulturverein Alsergrund eröffneten am 3.6.2014 die Open Art und den Skulpturengarten der SummerStage. Der Kulturverein Alsergrund ist der Trägerverein der SummerStage in enger Zusammenarbeit mit der WienBasisKultur und der MA/7. Sonderveranstaltung.

6. Juni 2014

Schubertiade

Am 6.6.2014 fand die alljährliche Schubertiade statt. Es sang der Chor des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Kapellmeister Brucker in Schuberts Geburtshaus in der Nussdorferstrasse. Diese Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes „Bezirkspoutpourri 9. Bezirk“ statt und wurde separat von Wien/Basis/Kultur gefördert. Ein Restbetrag von 300 € wurde aus dem normalen Vereinsbudget beglichen. Der KV Alsergrund wurde durch Ingrid Smejkal vertreten. Organisatorisch waren der KV Alsergrund und der Bezirk zuständig. Sonderveranstaltung.

9. Juni 2014

Jazz im Neunten - Jazzwerkstätte im WUK

Am 9.6. konzertierten Musiker der Jazzwerkstätte des WUK auf der Strudlhofstiege. Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg. Initiiert wurde diese Veranstaltung vom KV Alsergrund. Durchgeführt und hervorragend organisiert durch die WienBasisKultur. Sonderveranstaltung.

11. Juni 2014

„Woche der Wiener Chöre“, Chorforum Wien

Am 11.6. fand auf der Strudlhofstiege ein Konzert des Chorforums Wien statt. Diese Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes „Bezirkspoutpourri 9. Bezirk“ statt und wurde separat von Wien/Basis/Kultur gefördert. Es handelte sich um eine Sonderveranstaltung

Organisatorisch waren der Kulturverein Alsergrund und der Bezirk zuständig.

Beatless - Jazz im Neunten

Andy Middleton - USA - saxofone, Henrik Hallberg - SWE - gitarre, Uli Rennert - A - fender rhodes piano, Christian Weber - CH - kontrabass, Uli Soyka - A - schlagzeug, spielsachen

Die Lust, in musikalisch Bekanntes, tausende Male Wiederholtes einzutauchen, das Bekannte regelrecht zu verdauen und dann doch im frisch erneuerten Gesicht zu bestechen - Dies gilt für die Formation "BeaT:Less". Diese widmet sich vorwiegend dem hymnischen Musik-Material der britischen Band-Ikone. Ausgewählte Titel werden runderneuert und in wunderbar neuen, eigenen Arrangements mit Spielwitz und hochklassiger Interpretation feilgeboten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Basis.Kultur.Wien und Kulturverein Alsergrund
Anwesend waren 20 Personen. Der Eintritt war frei. Es handelte sich um eine Sonderveranstaltung

11. Juli 2014

Summerstage – Jazz im Neunten

Am 11.7. 2014 wurde auf der SummerStage von einer im Verein entstandenen Formation konzertiert. „Diese Formation (Sax, Kontrabass, Piano, Schlagzeug, Trompete) ist in der gegenwärtigen Zusammen-setzung noch jung. Jeder der fünf Musiker kommt aus sehr unterschiedlichen Traditionen und die Traditionen selbst werden von allen fünf gerne in Frage gestellt, um das Verstaubte zu neuem Leben zu erwecken. Da klingen auch die "Classics" frisch wie eine Uraufführung. Hans Hauf (Schlag-zeug), Boris Hauf (Sax), Michael Preuschl (Kontra-bass), Julian Preuschl (Trompete), Georg Schlosser (Piano)“. Soweit zum Klappentext. **Der Eintritt war frei und der Pavillon der SS voll besetzt. Es handelte sich um eine Sonderveranstaltung**

Mittwoch, 17. September 2014, 19 Uhr

Ein Abend für Elfriede Gerstl

Im Rahmen der LiteraturReihe EDITION MITTELMEER 23 – in WORT und TON, der Kooperation des Verlags mit ORLANDO und VHS Alsergrund, mit freundlicher Unterstützung des Kulturvereins Alsergrund und Basis.Kultur.Wien. fand am 17.9.2014 eine Lesung zu Elfriede Gerstl statt.

*Es lasen aus dem der österreichischen Dichterin gewidmeten deutsch-hebräischen Hörbuch **A BISSAL GFIACHT A BISSAL GFREID – eine Auswahl**, Anat Stainberg, Barbara Horvath und Erika Deutinger. Ein spezielles Hörerlebnis waren Zuspelungen von Elfriede Gerstl selbst mit einigen ihrer Gedichte, sowie Doron Rabinovici mit seiner Hommage „Im Widerhall der Worte“.*

Der Eintritt war frei. 30 Besucher. Es handelte sich um eine einmalige Bildungsveranstaltung.

Dienstag 23. September 2014

Ausstellung Fotografien von Siegi Lindenmayr ,

Am 23. September 2014 fand in der Volkshochschule Alsergrund, Wien 1090, Galileigasse 8, die Vernissage zur einer Ausstellung von Siegi Lindenmayr statt. LAbg. Ernst Woller, Vorsitzender des Wiener Kulturausschusses, eröffnete die Ausstellung.

Landschaften waren bereits vor Erfindung der Fotografie begehrte Objekte von Sehnsüchten nach anderen Orten. Weite und Einsamkeit als gegenteilige Darstellung von Massentourismus kann wahr sein oder nur inszeniert. Legitim ist in jedem Fall der Wunsch, dem Alltag zu entfliehen. Siegi Lindenmayr zeigte großformatige Fotografien von Landschaften aus vielen Regionen. Bilder aus dem nahen Burgenland sind ebenso vertreten wie solche aus fernen Gebieten wie Kamtschatka oder Patagonien.

Die musikalische Untermalung fand dem Thema angepasst durch Anna Hauf, Markus Kraler , Prof. Cech und Hans Hauf statt.

Es waren 209 Besucher vertreten. Der Eintritt war frei. Es handelte sich um eine Sonderveranstaltung.

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 19:00 Uhr:

Renate Daimler: Wir wilden weisen Frauen. Von der Kunst des Älterwerdens (Kösel Verlag)

Wild und weise leben: Das geht! Die Frau von heute kann ihr Älterwerden selbstbewusst begrüßen und entdecken, wie aufregend es ist, eine „Beautiful Old woman“ zu werden und zu sein. Das neue Buch von Renate Daimler räumt beherzt mit Vorurteilen auf, ebnet ebenso frei wie umsichtig einen Weg mit wunderbaren Aussichten.

Renate Daimler

geb. 1949, ist Journalistin, Systemische Beraterin, Trainerin für erlebnisorientierte Persönlichkeitsentwicklung und Universitätslektorin. Sie veröffentlichte zahlreiche Sachbuchbestseller, unter anderem zum Thema Frauen und Lust.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit
Basis.Kultur.Wien <http://www.basiskultur.at> und Kulturverein Alsergrund

Eintritt frei, über Spenden für VinziRast CortiHaus freuen wir uns!

Die Veranstaltung wurde von 48 Frauen und zwei Männern besucht. Es handelte sich um eine einmalige Bildungsveranstaltung.

18. November 2014

Finissage: Siegi Lindenmayr „Landschaften – Landscapes,

Am 18.11.2014 fand die Finissage zur Ausstellung „Landschaften – Landscapes“ von Siegi Lindenmayr statt. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Volkshochschule Alsergrund und der Basis.Kultur.Wien statt. Der Kulturverein Alsergrund stellte die musikalische Untermalung zur Verfügung.

Die Veranstaltung wurde von 25 Menschen besucht, davon 18 weiblich und 7 männlich. Der Eintritt war frei. Es handelte sich um eine einmalige Bildungsveranstaltung